

DEUTSCHES GEBRAUCHSMUSTER

Bekanntmachungstag: ~~26~~ 7. 1972

G09b 19-02

42n 4

AT 29.02.72

Bez: Rechengerät.

Anm: Schmitz, Paul, 5552 Morbach;

7207613

1
① 6

Für das Deutsche Patentamt

Bitte beachten:

Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen! Die Spalten ① bis ③ dieses Antrags sind im Formblatt A 9330 erläutert.

Aktenzeichn. d. Gebrauchsmusteranmeldg.:

G 72 07 613.2

An das Deutsche Patentamt
8000 München 2

Ort: 5552 Morbach
Datum: 28.2.1972
Eig. Zeichen:

① Sendungen des Deutschen Patentamts sind zu richten an:

Paul Schmitz

5552 Morbach

Postfach: Bergweg 11
Straße, Haus-Nr.:

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

③ Die Anmeldung ist eine Ausscheidung aus der Gebrauchsmusteranmeldung G _____
Als Anmeldetag wird der _____ für die Ausscheidung beansprucht.

④ Zustellungsbevollmächtigter (wie Anschriftenfeld 1)

⑤ 1 Anmelder wie nachstehend angegeben:

Paul Schmitz

5552 Morbach

Bergweg 11

2 Anmelder wie Anschriftenfeld 1

⑥ 1 Vertreter wie nachstehend angegeben:

2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1

⑦ Bezeichnung:

Rechengerät (Gerät für die Mengenlehre)
" Adsub "

⑧ In Anspruch genommen wird die

1 Auslandspriorität

2 Ausstellungspriorität

⑨ Es wird beantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von _____ Monat(en) (max. 15 Monate ab Prioritätstag) auszusetzen.

⑩ Anlagen:

- 1. Eine vorbereitete Empfangsbescheinigung
- 2. Eine Beschreibung
- 3. Ein Stück von _____ Schutzanspruch(en)
- 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 1 Bl.
- 5. Zwei gleiche Modelle
- 6. Eine Vertretervollmacht
- 7. _____ Abschrift(en) der Voranmeldung(en)
- 8.

Beigefügt sind (Anzahl):

1.	1	-
2.	1	
3.	1	
4.	1	
5.		
6.		
7.		
8.		

Die Gebühren werden entrichtet durch

Gebührenmarken, die auf Blatt 1 unten dieses Vordrucksatzes aufgeklebt sind.

beigefügten Scheck.

Überweisung nach Erhalt der Empfangsbescheinigung.

— Raum für Gebührenmarken —

G 0833
6.71

7207613-6.7.72

Paul Schmitz
⑩ Unterschrift(en)

Paul Schmitz

3352 Hortsch

Bergweg 11

4

Rechengerät

"Adsut"

Beschreibung

Das Rechengerät (Gerät für die Fingerübungen) "Adsut" (1) hat eine quaderförmige Form von ca. 50/100/10 cm, ist leicht schwer, Vorder- und Seitenteile durchsichtig. Unterteilung in drei schiefe Ebenen (3) gegenseitig geneigt mit Durchfallöffnungen am tieferliegenden Ende, mit etwas größerem Durchmesser als der als Anschauungsobjekte zu benutzenden farbigen Kugeln. Alle Durchfallöffnungen werden durch elektrisch oder mechanisch zu betätigende Schieber(4) nach Bedarf geöffnet oder geschlossen. Je eine schiefe Ebene faßt genau 10 Kugeln.

Das Gerät dient dazu, die Addition und Subtraktion den Kindern durch Zuordnung einer bestimmten Menge Kugeln zu der bestimmten Zahl zu verdeutlichen.

Durch Betätigung des Schiebers(4) fällt jeweils die auf der Durchfallöffnung liegende Kugel auf die darunter liegende schiefe Ebene. Dieser optisch-akustische Vorgang unterstützt zusätzlich die Wahrnehmung und erweckt erhöhtes Interesse und fördert die Konzentration. Die Betätigung des Schiebers durch ein Kind und Nachfüllen der Kugeln in den Trichter(2) weckt weitere psychologische Bereiche des Kindes positiv angesprochen. Das Kind wird zur Aktivität gefordert. Nach Verlassen der letzten Durchfallöffnung gelangen die Kugeln in den Auffangbehälter(5).

Hierbei "Rechengerät" "Adsut" ist eine optische Veranschaulichung und praktische Durchführung der vier Grundrechnungsarten sowie der allgemeinen Zusammenhänge bei den Operationen der Mengenlehre gegeben.

Paul Schmitz
5552 Korbach
Fergweg 11

7207613

3

"Rechengerät"
Nr. G 72 076 13.2

Schutzanspruch

Das Rechengerät (1) ist dadurch gekennzeichnet, daß sich in einem quaderförmigen, durchsichtigen Hohlkörper gegenseitig geneigte schiefe Ebenen (3) befinden, an deren tieferliegenden Seiten Durchfallöffnungen sind. Die Schieber an den Durchfallöffnungen sind mechanisch oder elektrisch zu bedienen.

In der Oberseite (links oder rechts) Einfüllöffnung (2) mit Trichter für die Aufnahme der kugelförmigen mehrfarbigen Demonstrationselemente.

Sockel (5) des Gerätes, durchsichtig, Auffangbehälter für Elemente, d.h. Kugeln.

5
2

RECHENGERÄT "ADSUB"

